Impressum

tools 4 music
erscheint alle zwei Monate im
PNP-Verlag
media4music
Ringstr. 33
92318 Neumarkt
Tel.: 0 91 81 - 46 37 30
Fax: 0 91 81 - 46 37 32

Redaktion tools 4 music
Postfach 6307
49096 Osnabrück
Tel.: 0541 - 44 11 08
Fax: 0541 - 44 11 09
Mail: redaktion@tools4music.de

Anzeigenleitung
Andreas Huthansl
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Tel.: 0 91 81 - 46 37 30
Fax: 0 91 81 - 46 37 32
Mail: andreas@pnp-verlag.de

Geschäftsführung
PNP-Verlag
media 4 music
Thomas Kaufhold
Tel.: 0 91 81 - 46 37 30
Fax: 0 91 81 - 46 37 32
Mail: t.kaufhold@pnp-verlag.de

Autoren und Mitarbeiter dieser Ausgabe
Christian Boche, Evi Fürst, Stefan Fulde, Markus Galla, Uli Hoppert, Andreas Huthansl, Peter Ludl, Michael Nötges, Nicolay Ketterer, Stefan Kosmalla, Fabian Reimann

Layout und technische Umsetzung
mediro Mediendesign
Iris Haberkern, Sandra Klein, Christine Glaser
Hopfenstr. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 0 91 29 - 28 91 48
Mail: info@mediro.de

Druck
pva, Druck und Mediendienstleistungen
Industriestr. 15
76829 Landau

Bildquellennachweis
S. 116 © Spectral-Design - Fotolia.com
S. 84 © Denis Junker - Fotolia.com

Copyright für den gesamten Inhalt beim Herausgeber. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keinerlei Haftung übernommen. Bei Nichtveröffentlichung von Anzeigen wird kein Schadenersatz geleistet. Ebenso bei Nichterscheinen oder Verzögerung durch Störung des Arbeitsfriedens oder höhere Gewalt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

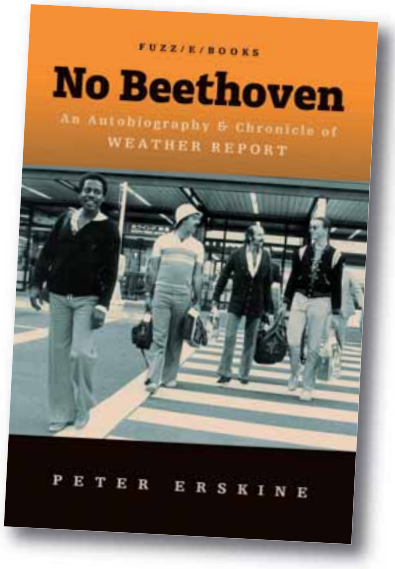
ISSN 1613-4443

Nix Ludwig

„No Beethoven“ dokumentiert das Leben und die Stationen von Peter Erskine als Drummer der legendären Jazz-Rock-Fusion-und-überhaupt-ProgRock-Vorfahren Weather Report. Ein einfühlsamer, manchmal schonungsloser und nicht nur deswegen authentischer Einblick in die Geschichten dieser Kult-Band. „No Beethoven gehört zu den besten musikalischen Autobiografien, die ich jemals gelesen habe. Peters Lebensgeschichte ist faszinierend und fesselnd, voll von hervorragend gezeichneten Charakteren, immer humorvoll und ernsthaft zugleich. Dieses Buch sollte nicht nur jeder Drummer, sondern jeder Musikinteressierte gelesen haben!“
(Neil Peart/Rush)

Taschenbuch (deutsch), 352 Seiten, über 350 s/w Abbildungen, ISBN 978-3-943638-91-2 | DE-20253G, 16,95 Euro,

www.alfredmusic.de



Die Autobiografie von Peter Erskine ist im Alfred-Verlag erschienen

alles digital

Auf www.keosk.de in der Rubrik Magazine sind die Titel bass quarterly, grand guitars, sonic und tools 4 music aus dem PNP-Verlag digital verfügbar

Sowohl für Android-Anwender (Smartphones, Tablets) als auch für iOS-Nutzer (Apple Produkte) sind die Fachmagazine bass quarterly, grand guitars, sonic und tools 4 music über die Keosk-App (als Einzelheft oder im Abo) als digitale Version erhältlich.
Parallel dazu stehen in unserem Artikel-Archiv auf www.tools4music.de für Abo-Leser Tests und Vergleichstests (von 2006 bis 2014) kostenlos als PDF-Datei zum Download.

www.tools4music.de; www.keosk.de

Nützlich

Nowsonic präsentiert einige interessante „Werkzeuge“ für Live- und Studio-Anwendungen:
Der **„Switcher“** ist ein passiver Monitor-Controller für das Desktop-Studio. Er bietet symmetrische XLR-/Klinke-Eingänge und zwei getrennte, ebenfalls symmetrische Stereo-Ausgänge für den Anschluss von bis zu zwei Studiomonitorpaaren. Der große Lautstärkeregler dient zusätzlich als Mute-Schalter. **Listenpreis: 82,11 Euro**.
„RadioCheck“ ist ein aktiver geschirmter Fullrange-Monitor. Inspiriert durch die legendären würfelförmigen Lautsprecher, die in den letzten 30 Jahren in vielen Studios benutzt wurden, lag das Hauptaugenmerk bei der Entwicklung der „RadioChecks“ darauf, sie auf die Bedürfnisse moderner Studios und Aufnahmeumgebungen hin anzupassen. **Listenpreis: 236,81 Euro**.
Der **„Hexacon“** ist ein 6-Kanal-Kopfhörerverstärker. Er bietet pro Kanal einen eigenen Stereo-Eingang, eine 2-Band-Klangregelung sowie zudem einen flexiblen Balance-Regler, der wahlweise das Verhältnis zwischen links/rechts im Main-Bus oder das Mix-Verhältnis zwischen Main und Aux steuert. Die hohe Ausgangsleistung erlaubt auch den Anschluss niederohmiger Kopfhörer. Symmetrische Ein- und symmetrische Daisy-Chain-Ausgänge zählen ebenfalls zur Ausstattung des „Hexacon“. **Listenpreis: 236,81 Euro**.

„Switcher“ „RadioCheck“

„PowerPlant“ ist eine Stromversorgung sowie ein Spannungsstabilisator für den Einbau in 19-Zoll-Racks und bietet auf der Vorder- und Rückseite Anschlüsse für bis zu zehn Peripheriegeräte. Der „PowerPlant“ stabilisiert die anliegende Wechselstromspannung im Bereich von 170 bis 260 VAC und steht laut Hersteller für verlässlichen Schutz vor Überspannung und Spannungsspitzen. Über einen internen Sequenzer kann der Ein-und Ausschaltvorgang so eingerichtet werden, dass Verstärker und andere Peripheriegeräte zeitversetzt ein- bzw. ausgeschaltet werden. Eine frontseitige USB-Buchse erlaubt das Laden von Tablett PCs oder anderen mobilen Zuspielern. Die ausziehbare Beleuchtung sorgt auch in nicht optimal ausgeleuchteter Umgebung für „freie Sicht“ auf die im Rack verbauten Geräte. **Listenpreis: 236,81 Euro**.

www.nowsonic.com

„PowerPlant“ „Hexacon“

Anzeige

Shure präsentiert das In-ear-Monitoring-System PSM-300 mit 24-Bit-Audio-Auflösung

Im Ohr

Shure gibt die Erweiterung der schon bekannten In-ear-Monitoring-Familie durch das PSM-300 Monitoring System bekannt. Die neu entwickelte 24-Bit-Audio-Verarbeitung ergänzt Features wie Mix Control und den einfachen Funk-Setup durch Scan- und Sync-Funktionen. Das In-ear-Monitoring-System ist in zwei Varianten erhältlich (Einsteiger- und Pro-Level). Die Standard-Variante („PSM-300 Stereo In-ear-Monitoring System“) wird zusammen mit einem SE-112 Sound Isolation Ohrhörer geliefert. Das System verfügt über 24-Bit-Auflösung und laut Hersteller eine Funkübertragung mit einer Reichweite von bis zu 90 m. Scan und Sync am Taschenempfänger erlauben das Scannen der Funkumgebung und die Übertragung des freien Kanals an das System per Infrarot. Die Einstellung der Lautstärke, die MixMode-Technologie oder der Stereo-Mode helfen, einen persönlichen Monitormix aus zwei Audiosignalen zu erstellen.

Das „PSM 300 Premium In-ear Monitoring System“ ist darüber hinaus mit dem SE-215 Sound Isolating Ohrhörer und einem robusten Taschenempfänger aus Metall ausgestattet. Dieser Taschenempfänger kann optional mit dem SB-900 Lithium-Ionen Akku betrieben werden.

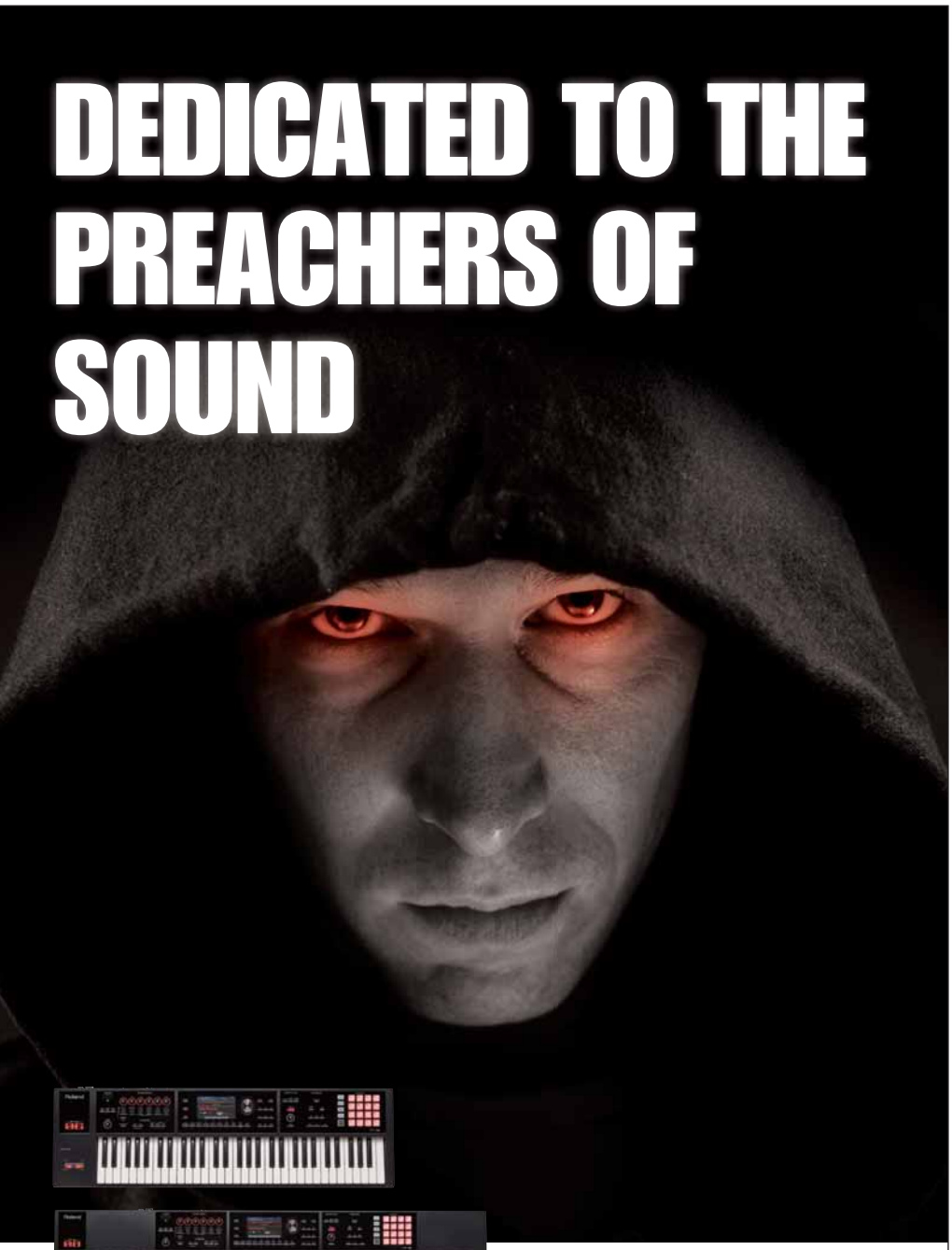
„Das PSM 300 wurde für semi-professionelle Anwender im In-ear-Monitoring-Bereich entwickelt, während das PSM-200 weiterhin das System für Einsteiger im Programm bleibt“, erklärt Wolfgang Bilz, Senior Product Manager, Shure Europe GmbH.

Das PSM-300 und das entsprechende Zubehör sind ab sofort erhältlich.

www.shure.de/produkte/in_ear_monitoring/psm300

Anzeige

DEDICATED TO THE PREACHERS OF SOUND



FA-06 FA-08

Music Workstation zum Komponieren und Spielen
Die neue FA-Serie definiert die Music Workstation neu. Sie bietet ultra-schnelle Arbeitsabläufe, ist mit einer riesigen Sound Library, Sampling Pads und vielen Effekten in Studioqualität einfach unglaublich vielseitig.

Roland
www.rolandmusik.de
facebook.rolandmusik.de

Das Neumann Monitor-Line-up wächst: KH 420 – der erste Neumann Midfield-Monitor

WACHSTUM

Mit dem KH-420 erweitert Neumann die KH-Line mit seinem ersten Midfield-Monitor. Das aktive 3-Wege-System eignet sich insbesondere zur Realisierung größerer 5.1-/7.1.-Konfigurationen mit Hörabständen von bis zu 11 Metern. Schon der Nearfield-Monitor KH-120 *(vgl. den Test in dieser Ausgabe)* setzte in seiner Klasse mit einer unteren Grenzfrequenz von 52 Hz Maßstäbe in der Basswiedergabe. Auch beim KH-420 ist es den Neumann-Ingenieuren gelungen, eine Bestmarke zu setzen: Mit 26 Hz liegt diese Frequenz eine ganze Oktave tiefer als beim KH-120. Bei noch extremeren Anforderungen an die Tiefbasswiedergabe steht für Surround-Anwendungen mit dediziertem LFE-Kanal der Subwoofer KH-870 zur Verfügung, der das Frequenzspektrum auf 18 Hz erweitert.
Computeroptimierte Treiberchassis, das Mathematically Modeled Dispersion Waveguide (MMD), Akustikregler zur individuellen Raumanpassung, eine sehr variable Eingangssektion und vielfältiges Montagezubehör erweitern die Einsatzmöglichkeiten. Dabei kann der KH-420 ohne Abstriche im Abstrahlverhalten in stehender und liegender Position betrieben werden. Ermöglicht wird dies durch die Rotationsmöglichkeit des Waveguide-Segments, in dem sowohl Hoch- als auch Mitteltöner eingebettet sind.
Für den KH-420 ist ein optionales Digital-Input-Modul (DIM-1) erhältlich, das den Monitor zusätzlich zu den digitalen AES3- und S/PDIF-Eingängen mit einer Delay-Funktion ausstattet. Dieses Feature, verfügbar sowohl an den digitalen als auch an den analogen Eingängen, kann zur Audio/Video-Lippensynchronisation und zur Kompensation ungleicher Hörabstände verwendet werden. Die maximale Delay-Zeit beträgt 409,5 ms bei einer Auflösung von 0,1 ms.
Der KH-310 ist laut Neumann einer der kompaktesten 3-Wege-Monitore in seiner Klasse. Die jetzt neu vorgestellte digitale Ausführung als KH-310 D bietet neben den zusätzlichen digitalen Eingängen auch alle beschriebenen Delay-Features der DIM-1-Einheit.
Mit dem KH-120 D, dem KH-310 D und dem KH-420 mit optionalem DIM 1-Modul stehen nun Neumann-Monitore drei unterschiedlicher Größen zur Auswahl, die einen vollständig digitalen Workflow ermöglichen.
Beide Monitore sind ab sofort lieferbar. Die Listenpreise liegen bei 3.837 Euro (exkl. MwSt.) für den KH-420 und 2.229 Euro (exkl. MwSt.) für den KH-310 D.

www.neumann-kh-line.com

Anzeige

IMG Stage Line
ROCKT!

„Unsere Band steht für energiegeladene Shows. Mit einer PA von IMG Stage Line haben wir nun auch den perfekten Sound."
Patrick, 27, Musiker

www.imgstageline.com

Kompakt und aktiv – eine Säule mit System

Das C-RAY/8 ist ein kompaktes, aktives 3-Wege-Säulen-PA-System mit einem DSP-geregelten 2-Kanal-Class-D-Verstärkermodul und 4-Kanal-Mischer.
Es überzeugt durch einen druckvollen Sound, ist vielseitig einsetzbar und als Beschallungsdoppel mit zwei Systemen für eine klangstarke Raumbeschallung kaum zu schlagen.

- Überzeugend hohe Reichweite durch die Säulencharakteristik
- Optimal gebündelte Abstrahlung für minimale Reflexionen an Decken und Böden
- Sehr kompakt und leicht zu transportieren

INTELLIGENT SOLUTIONS FOR LIGHT & SOUND

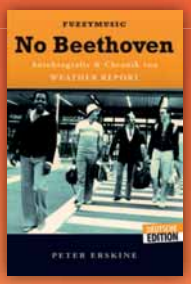
img Stage Line®

Alfred Music
LEARN • TEACH • PLAY

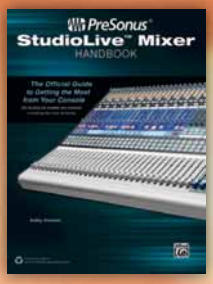
Geschenkideen

The Rolling Stones:
50 Songs for 50 Years
(00-40845) | € 68.00

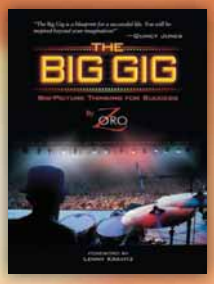
Joni Mitchell
Complete So Far
(00-40964) | € 74.00



Peter Erskine:
No Beethoven
(DE-20253G) | € 16.95



PreSonus StudioLive
Mixer Handbook
(00-42462) | € 34.95



The Big Gig
(00-37750) | € 22.95

The iPad
Piano Studio
(0990001003) | € 22.95

Rock Science DrumChannel
Drum Trivia Game

Join the Rock Alliance,
Beat the Competition

(99-RSBG004DRC) | € 45.95

Alle Jahre wieder – Die
schönsten Weihnachtslieder

Erhältlich für Klavier,
Gitarre, Gitarrenduette
und C-Instrumente

Buch & CD! | € 18.95

alfredmusic.de/xmas

Anzeige

Das „U“ mit der 47

Die 1960er und 70er Jahre gelten für viele Betrachter rückblickend als einer der innovativsten Abschnitte der Musikgeschichte. Aktuell werden viele Klangvorstellungen dieser wegweisenden Epoche wiederentdeckt und als große Bereicherung – gerade auch in der digitalen Audiowelt – empfunden. Ein Zeitzeuge, der den Sound der 1970er entscheidend mitgeprägte, ist das Neumann U-47 fet. Als transistorisierter Nachfolger des U-47 erlaubte es erstmalig auch die Verarbeitung sehr hoher Schallpegel, beispielsweise direkt vor lauten Amps. In Kombination mit dem Sound der Kapsel seines berühmten Röhrenvorgängers zählt es zum Equipment-Inventar vieler legendärer Aufnahmen (AC/DC, Kate Bush, Bruce Springsteen, R.E.M, Pretenders, a-ha, Dire Straits, Metallica und Michael Bublé).

Für die „Collector’s Editon U-47 fet“ hat Neumann die Produktion dieses Klassikers nach den originalen Fertigungs- und Schaltungsunterlagen wieder aufgenommen. Zum Lieferumfang gehören eine hochwertige Holzschatulle mit spezieller Umverpackung und ein individuelles Zertifikat mit Seriennummer des Mikrofons. Technisch gesehen ist das U-47 fet ein Kondensatormikrofon mit Nierencharakteristik und der Schaltungstechnik fet 80. Diese Technologie wird auch im U-87 verwendet und zeichnet sich laut Neumann insbesondere durch eine hohe Aussteuerbarkeit aus. Bei der schon im U-47 verwendeten K-47 handelt es sich um eine Doppelgroßmembrankapsel mit leichter Präsenzanhebung im Bereich oberhalb von 2 kHz. Ein schaltbares Hochpassfilter hebt die untere elektrische Grenzfrequenz bei Bedarf von 40 auf 140 Hz an, die zuschaltbare Dämpfung senkt das Übertragungsmaß um 10 dB. Zusätzlich kann zur Vermeidung von Übersteuerungen des angeschlossenen Preamps das Ausgangssignal durch einen Schalter an der Unterseite des Mikrofons um 6 dB abgesenkt werden.

Das Mikrofon ist in klassischem Nickel erhältlich – zum Verkaufspreis lagen bis Redaktionsschluss keine Angaben vor.

www.u47fet.neumann.com

Neuauflage des legendären Neumann Kondensatormikrofons mit Nierencharakteristik als „Collector’s Editon U-47 fet“

Geburtstag

Sonderpreise für „Drumagog" zum 15. Geburtstag des Drum Replacers

Den 15. Geburtstag von „Drumagog", dem „Drum Replacer" Plug-in für Windows und Mac, feiert der deutsche Vertrieb bis Ende 2014 mit einer Sonderpreisaktion. Während des Aktionszeitraums kostet „Drumagog Pro" statt der üblichen 189 Euro nur 99 Euro. Und für den großen Bruder „Drumagog Platinum" fallen statt der normalerweise zu zahlenden 249 Euro nur 189 Euro an. „Drumagog" ist sowohl als 64-Bit-Plug-in als auch als 32-Bit-Version für alle aktuellen Plattformen und Plug-in-Formate (Windows und Mac OS X bzw. AAX, VST, RTAS und AU) verfügbar. Wahlweise wird „Drumagog" als Download oder „boxed" geliefert. Ebenfalls enthalten ist eine Drum Sample Bibliothek im Umfang von mehr als 7 GB. Darüber hinaus wird „Drumagog" mit einer deutschen Benutzeroberfläche und einer deutschen Anleitung für den Schnelleinstieg ausgeliefert.

www.dbsys.de/drumagog

Was lange währt …

Mit dieser App können sämtliche Funktionen des digitalen Phonic Mixers „Acapela 16" mit einem Android Tablet gesteuert werden. Die App mit dem Namen „Acapela 16" kann ab sofort bei Google Play kostenlos heruntergeladen werden. Für die Bedienung des „Acapela 16" stehen dem Anwender mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, die gleichzeitig genutzt werden können. Zum einen bietet der „Acapela" Anschlüsse für eine gewöhnliche Computermaus und einen VGA-Monitor. Darüber hinaus kann der Mixer auch mit einem Tablet bedient werden, das über WLAN mit dem Pult verbunden ist. Bislang stand lediglich die App für Apple iPads zur Verfügung, nun werden Besitzer eines Tablets mit Android-Betriebssystem berücksichtigt. Der deutsche Vertrieb weist darauf hin, dass diese App für die Darstellung auf 10-Zoll-Tablets optimiert ist.

www.phonic.info

Die Android App für den Phonic „Acapela 16" ist erhältlich

Anzeige

DECKSAVER®
PROTECT YOUR EQUIPMENT

Vertrieb Deutschland / Österreich:
Pro Audio-Technik Limited | Tel. (0 60 51) 91400 | www.proaudio-technik.de

SHP-i3
LISTEN+TALK

Dein Allrounder! Der **SHP-i3** verbindet einen sehr dynamischen, **bassbetonten Klang** mit optischen Feinheiten - **Glaseinsätze** an den Außenseiten der Hörmuscheln. In Kombination mit der **Freisprecheinrichtung** und der **Musiksteuerung** wird er so zum perfekten täglichen Begleiter.

Erhältlich in 3 Farben:

schwarz pink grün

OMNITRONIC®

www.omnitronic.de

Anzeige

„Ceres C3.5 BT" und „Ceres C4.5 BT": PreSonus präsentiert kompakte Bluetooth-Aktivmonitore

Kabellos übertragen

Ab sofort lieferbar sind die neuen Aktiv-Lautsprechersysteme „Ceres C3.5 BT" und „Ceres C4.5 BT". Beruhend auf den hauseigenen „Eris E4.5" Studiomonitoren können sie über vier verschiedene Wege mit Signalen gespeist werden. Auf der Rückseite befinden sich symmetrische Klinkeneingänge sowie ein unsymmetrisches Cinch-Paar, dazu auf der Vorderseite ein Aux-Eingang (3,5-mm-Stereoklinke) und natürlich der integrierte Bluetooth-Empfänger. Der Clou ist, dass diese vier Eingänge alle gleichzeitig belegt werden können, die Signale werden summiert. So lassen sich beispielsweise ein Fernseher über Cinch fest mit den Boxen verbinden, ein Mischpult über die symmetrischen Klinkeneingänge, an der Vorderseite ein MP3-Player anschließen und vom Notebook, Smartphone, Tablet, iPad oder iPod Audiosignale drahtlos zuspielen, ohne zwangsweise Kabel umstecken zu müssen.
Die „Ceres" spielen laut Hersteller im Bassbereich je nach Modell bis 80 oder 70 Hz; wer mehr Bass-Volumen braucht, kann rückwärtig über die entsprechende Buchse einen optionalen Subwoofer ansteuern. Der Listenpreis für die „Ceres C4.5 BT" beträgt 333 Euro das Paar.

www.hyperactive.de; www.presonus.com

Aus dem Netz

Der Tascam CD-240 kann CDs, Audiodateien und Streaming-Content wiedergeben und eignet sich dadurch ideal für die Hintergrundbeschallung in Restaurants, Geschäften und Freizeitparks. Die Netzwerk-Streaming-Funktionen sind kompatibel mit DLNA-zertifizierten Quellen wie Mediaservern und Mobilgeräten. Audiodateien können über ein Netzwerk oder von einem USB-Stick wiedergegeben werden, wobei neben dem WAV- und dem MP3-Format auch weniger gebräuchliche Formate wie hoch aufgelöstes DSD, FLAC und Ogg Vorbis unterstützt werden.
Der CD-Player im CD-240 nutzt ein speziell entwickeltes CD-Laufwerk, das laut Tascam auf den zuverlässigen Betrieb in kommerziellen Anwendungen ausgelegt ist. Für die Integration in praktisch jedes denkbare Umfeld sind symmetrische und unsymmetrische Analogausgänge sowie S/PDIF-Digitalausgänge vorhanden. Das Gerät kann über eine kostenlos erhältliche App für iOS- und Android-Geräte ferngesteuert werden, wodurch sich die Wiedergabeliste von praktisch jedem Ort innerhalb der Location auf einfache Weise ändern lässt.

www.tascam.eu

Audio-Zentrale für CDs, Audiodateien und Streams: der Tascam CD-240

Pocket One (600W) € 999 Pocket Two (900W) €1149
Biamped mit analogen Endstufen für Transparenz
und musikalische Grundwärme. Made in Italy.

Pocket series: handliche top-sound PA, die nicht auf der Tasche liegt!

SR

POCKET SERIES

Bestellen Sie direkt von unserem neuen webstore
(ab Dezember 2014) - www.schertler.com

SR Italy is a division of
SCHERTLER Switzerland

Tascam US-16x08: USB-Audio-/MIDI-Interface (16 Eingänge/8 Ausgänge)

16

Das Tascam US-16x08 stellt (in Kombination mit einem Computer) 16 Mikrofon- und Line-Eingänge zur Verfügung. Seine acht Ultra-HDDA-Mikrofonvorverstärker zeichnen sich laut Tascam durch geringes Eingangsrauschen und einen Verstärkungsbereich von 56 dB aus. Von den zusätzlichen acht symmetrischen Line-Eingängen sind zwei umschaltbar für den direkten Anschluss von Gitarre oder Bass. Acht symmetrische Line-Ausgänge dienen zur Ausgabe der vom Computer zurückgeführten oder intern gemischten Signale, zwei davon verfügen über Pegelregler auf der Gerätevorderseite. Das US-16x08 enthält einen DSP-Mixer samt 4-Band-Klangregelung und Kompressor für jeden Kanal. Neben der Nutzung als Interface gibt es die Möglichkeit, das Gerät als eigenständigen Mikrofonvorverstärker zu betreiben. Es stehen Treiber für Windows und Mac OS zur Verfügung, dank „USB Audio Compliance 2.0" kann das Interface selbst mit iOS-Geräten wie dem Apple iPad genutzt werden. Aufgrund seiner abgeschrägten Gehäuseform lässt sich das US-16x08 auch auf einer ebenen Fläche (Studio-Tisch) betreiben oder mittels der mitgelieferten Winkel in ein Rack einbauen.

www.tascam.eu

Anzeige

Tragbar

Der Adam Hall „Porter XS" ist ein äußerst kompakt zusammenfaltbarer Trolley. Dank seiner geringen Größe ist der „Porter XS" vielseitig einsetzbar und verstaubar. Durch die Verwendung hochwertiger Materialien ist dieser kleine Trolley laut Hersteller sehr robust und bis zu einem Gewicht von 25 kg belastbar. Mit der mitgelieferten Gummispinne lässt sich die Ladung mit einem Handgriff bequem sichern.

www.adamhall.com

Adam Hall „Porter XS": kompakter, faltbarer Trolley bis 25 kg belastbar

Dave mit 18

„DAVE 18 G3“ ist ein mobiles Kompakt-PA-System von LD Systems mit zwei Satelliten plus Subwoofer (Frequenzgang von 32 Hz bis 20 kHz, 135 dB maximaler Schalldruckpegel-Peak SPL). Die geschlossenen Satellitenlautsprecher sind mit 10-/1-Zoll-Koaxialtreibern und der Bassreflex-Subwoofer mit einem 18-Zoll-Lautsprecher ausgestattet; die Gehäuse bestehen aus 15-mm-Birkenmultiplex. Digitale Signalverarbeitung, Multiband-Limiter sowie Schutzschaltungen gegen Kurzschluss und Überlastung sollen einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten. Darüber hinaus ermöglicht der Subwoofer des „DAVE 18 G3“-Systems dank XLR-, 6,3-mm-Klinken- und Cinch-Eingängen den Anschluss unterschiedlichster Signalquellen und verfügt über unabhängige System- und Sub-Pegelregler, einen Phasenumkehrschalter und Speakon-kompatible Satellitenanschlüsse.

www.adamhall.com

Kompakt trotz 18-Zoll-Sub: „DAVE 18 G3“

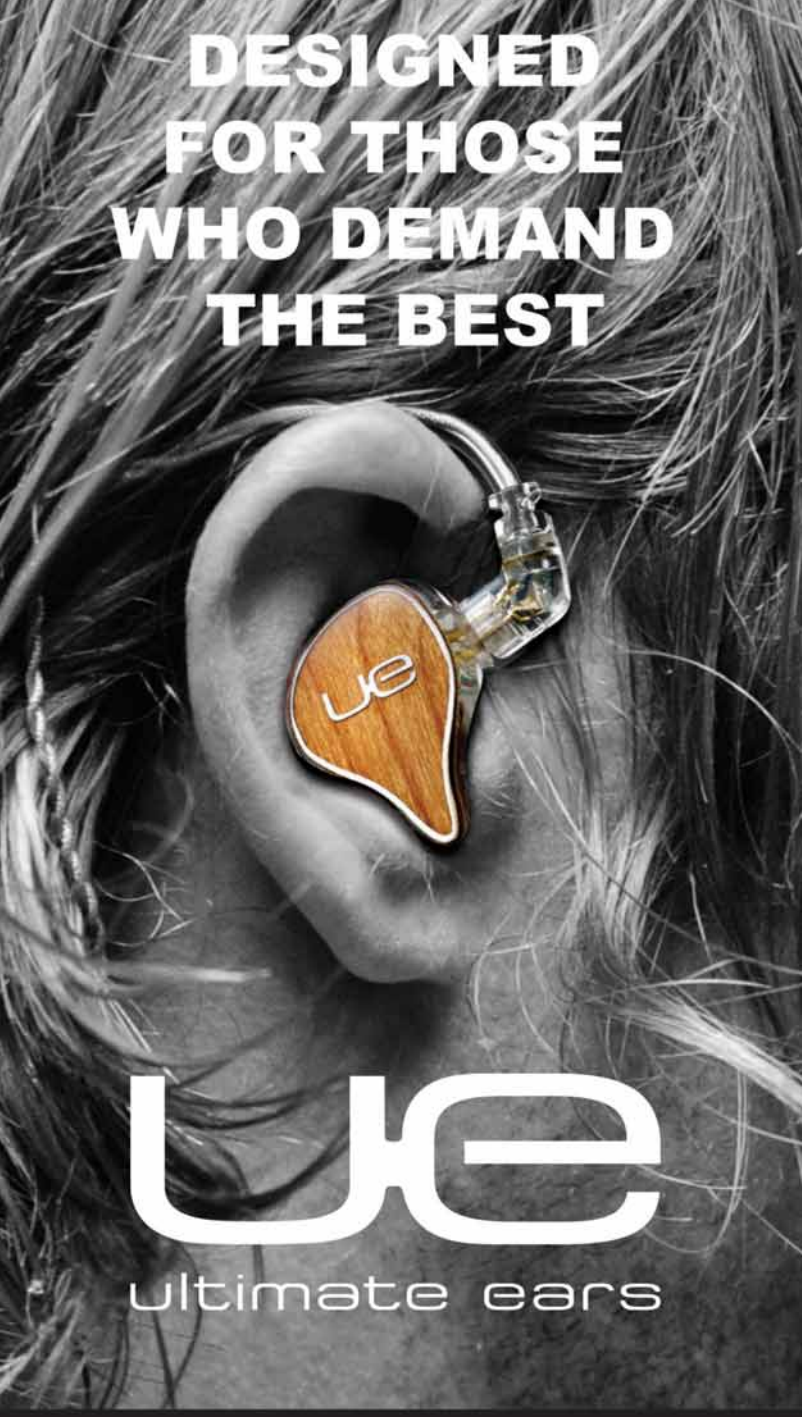
Details

Produktart: Trolley
Material Griff: Kunststoff
Material Auszug: Aluminium
Anzahl Auszüge: 2
Länge Auszug: 96 cm
Auflage: 23 x 23 cm
Durchmesser Rollen: 75 mm
Spurbreite: 22 cm
Maximale Belastbarkeit: 25 kg
Besonderheit: inklusive Gummispinne zur Ladungssicherung
Listenpreis: 35 Euro

Speaker not included

Anzeige

Anzeige



IN EAR MONITORING
TOOLS FÜR PRO-AUDIO
AKKULADETECHNIK

www.fischer-amps.de
Telefon: +49 (0) 62 91- 6 48 79 0
Email: info@fischer-amps.de

Automatisch perfekte Stimmung: der „Roadie"-Tuner

Roadie

Es ist immer ärgerlich, wenn eine Gitarre oder andere Saiteninstrumente nicht richtig gestimmt sind – ob auf der Bühne oder im Studio. Viele äußere Faktoren beeinflussen dabei die Saiten-Stimmung. Auch alternative Stimmungen konnten bisher zu einem echten Problem werden.
Doch das könnte jetzt ein Ende haben, verspricht zumindest der Hersteller des „Roadie Tuners", der mithilfe einer App-Steuerung für die „richtige Stimmung" sorgen will. Ein motorbetriebener Tuner wird direkt auf die Stimmwirbel eines Saiteninstruments gesetzt, die Saite angeschlagen und das Stimmen übernimmt der „Roadie Tuner". Für die einfache und intuitive Steuerung des Roadie Tuners gibt es eine kostenlose App (iOS und Android). Die Verbindung zwischen Tuner und Smartphone/Tablet erfolgt ganz über Bluetooth. Elektrische Instrumente können auch via Kabel angeschlossen werden, verschiedene alternative Tunings eingestellt und gespeichert werden. Beim Stimmen sendet die App dann die entsprechenden Befehle an den Tuner, um den Stimmwirbel so lange zu drehen, bis die gewünschte Stimmung erreicht ist. Ein weiteres Feature des „Roadie" ist der „Instrument Doctor": Nach dem Erstellen eines Instrumentenprofils analysiert der Tuner die Elastizität der Saiten und erkennt, wann es Zeit wird, die Saiten zu wechseln. Dies wird mit einem Hinweis in der App entsprechend empfohlen. Beim Saitenwechsel selbst hilft der Tuner vollautomatisch beim Auf- und Abwickeln der Saiten und beschleunigt diesen Vorgang. Das macht ihn laut Hersteller zu einem Tool für Gitarristen und Roadies als Ersatz für die bekannte Saitenkurbel.

Der „Roadie Tuner" ist ab sofort für eine unverbindliche Preisempfehlung von 109 Euro lieferbar.

www.hyperactive.de

Die Roland Systems Group präsentiert mit dem Roland M-5000 Mischpult ihre nächste Generation der Digital-Mixing-Konsolen. Sie basiert auf einer neuen Betriebsplattform, die mehr Vielseitigkeit und Flexibilität im Workflow bieten soll als alle vorherigen Modelle. Die Plattform nennt sich O.H.R.C.A. und steht für die drei Schlüsselbegriffe: Open, High Resolution und Configurable Architecture. Diese Kombination wurde an die Anwendung und Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Somit stehen 128 frei definierbare Audiowege, eine extrem flexible Benutzeroberfläche, erweiterbare Protokolle sowie vielseitige Ein- und Ausgangsmöglichkeiten zur Verfügung.

Der Grundgedanke zur internen Architektur der Roland M-5000 ist, dass sie an keine andere Konfiguration gebunden ist. Alle Audio-Kanäle können völlig frei zugewiesen werden, egal ob Input, Output oder Busse. Die M-5000 kann beispielsweise als Monitor-Pult benutzt werden, wo meist viele Aux-Busse benötigt werden. Die Konsole ist aber auch am FoH-Platz zu Hause, für die Bereiche Live-Mixing, Theater oder Broadcast.

Zusätzlich zu den zwei REAC (Roland Ethernet Audio Communication) Ports, bietet die M-5000 zwei Expansion Card Slots für eine Reihe von Protokollen wie Dante, MADI sowie Waves SoundGrid.

Die Rückseite bietet 16x16 Analog I/O, 4x4 AES/EBU, ein 16x16-USB-Audio-Interface, ein Anschluss für die Steuerung mit einem iPad (kabelgebunden oder wireless) sowie einen Anschlüsse für Fußschalter, GP I/O, RS-232C und MIDI. Das Pult ist erweiterbar auf bis zu 300 Inputs und 296 Outputs, alle in nativ 96 kHz. Ebenso die eingebaute GUI (grafische Benutzeroberfläche) mit dem 12-Zoll-Farb-Touch-Display, in diesem Fall über eine Remote-Control-Software für Mac und Windows.

Bereits bestehende Produkte aus der Roland-Familie lassen sich mit dem M-5000 nutzen und kombinieren.

www.rolandmusik.de

Roland Systems Group präsentiert die M-5000 Live-Mixing-Konsole

Anzeige